Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 38 (1853)

Rubrik: III. Rapports des Sociétés cantonales

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III.

RAPPORTS

DES SOCIÉTÉS CANTONALES.

I. NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN BASEL.

—

Vom Juli 1852 bis Juli 1853 wurden folgende Vorträge gehalten :

Herr Prof. *Schönbein*. Ueber die Erregung des Sauerstoffes in Oxydulsalzen bei Anwesenheit von Metallen.

H. Prof. *Bruch*. Untersuchungen über das Blut, besonders die Blutkrystalle. Chylusführende Blutgefässe des Magens.

H. Prof. *Schönbein*. Farbveränderungen in Jodverbindungen und farblosen Eisenoxydsalzlösungen durch schweflichte Säure.

H. Rathsherr P. *Merian*. Ueber Petrefacten aus der St. Cassianformation und den Gosauschichten der Gegend von Salzburg.

H. *Karl Bulacher*. Ueber die Darstellung und die Krystallformen verschiedener milchsaurer Salze.

H. Prof. *Schönbein*, Ueber die entfärbenden Eigenschaften der schveflichten Säure und der schweflichtsauren Salze. Darstellung einer neuen Oxydationsstufe des Schwefels von eminentem Entfärbungswermögen.

H. Prof. *Meissner*. Mittheilungen über zwei meistens Polygoneen enthaltende Herbarien aus dem Himalajagebirge und aus Afghanistan.

H. Prof. *Bruch*. Ueber die Bildung und Beschaffenheit der Blutkrystalle.

H. Rathsherr P. *Merian*. Geognostiche Classification der Petrefacten aus den Asphaltgruben von Travers.

H. Professor *Schönbein*. Weitere Untersuchungen über die entfärbende Eigenschaft der neuen Oxydationsstufe des Schwefels.

H. *Frieder*. *Burckhardt*. Ueber das Binocularsehen und das Stereoscop insbesondere.

H. Rathsh. P. *Merian*. Mittlere Temperatur des Januars 1853 = + 3°, 0 R.

Derselbe. Ueber das Vorkommen der Eocenformation im Jura.

H. Professor *Schönbein*. Ueber die durch den erregten Sauerstoff bewirkten Färbungen der Eisenoxydsalze. Entfärbung der Dinte durch Kälte.

H. Professor *Bruch*. Ueber den Augenspiegel von Helmholz.

H. Rathsh. P. *Merian*. Mittlere Temperatur des Februars 1853 = + 0°, 3 R.

H. *Friedr*. *Burckhardt*. Ueber das Binocularsehen und über das Accommodiations Vermögen der Augen.

H. D. *Alfred Frei*. Ueber die Pflanzenzellen besonders der Blätter und über die darin enthaltenen Farbstoffe.

H. Raths. P. *Merian.* Mittlere Temperatur des Märzes 1853 = + 0°, 5 R.

Derselbe. Meteorologishe Uebersicht des Jahres 1852.

Derselbe. Geognostische Stellung der Tertiärformation im Jura.

Derselbe. Ueber die Flötzformationen der Umgebungen des Luganer und Comersees.

H. Prof. *Schönbein.* Neue Untersuchungen über die Farbveränderungen, besonders der Indigolösungen des Lakmusblaues.

Derselbe. Ueber das Verhalten des Schrötter'schen allotropisierten Phosphors in Bezug auf Ozonbildung.

Basel, 1 Juli 1853. — (Sign.) *Alb. Müller*, Sekretär.

II. NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN BERN.

—

Vom 6 November 1852 bis zum 2 Juli 1853 versammelte sich die Gesellschaft 13 mal (10 mal im engern Kreise und 3 mal mit Zutritt für gemischtes Publicum), und führte ihre gedruckten Mittheilungen von N° 248 bis 293 fort, sie, wie in frühern Jahren, allen constituirten Kantonalgesellschaften zusendend.

Von den gehaltenen Vorträgen wurden folgende in den Mittheilungen wiedergegeben :

Herr *Shuttleworth.* Diagnosen neuer Mollusken.

H. *Thurmann.* Coup d'œil sur la stratigraphie du groupe portlandien aux environs de Porrentruy.

H. Prof. *Brunner* Vater. Ueber die Bestimmung von Gasmengen

Derselbe. Ueber die Reinigung des Leuchtgases.

Derselbe. Ueber ein vulcanisches Produkt.

H. *Wolf.* Ueber die Periode der Sonnenflecken und ihre Bedeutung.

H. *Thurmann.* Sur trois *Diceras* nouvelles des terrains portlandien et corallien du Jura bernois.

H. Prof. *Fellenberg.* Ueber das Jodwasser von Saxon im Wallis.

H. *Shuttleworth.* Diagnosen neuer Mollusken.

H. *Wolf.* Sternschnuppenbeobachtungen im Sommerhalbjahre 1852.

Derselbe. Ueber die Sonnenfinsterniss von 1706 und die Vertheilung der Gewitter in Zürich, nach Beobachtungen von 1683 - 1718.

H. *Thurmann.* Premières données sur les terrains tertiaires de l'Ajoie.

H. Prof. *Studer.* Note à la lettre de M. Thurmann.

H. Prof. *Perty.* Ueber eine in Weingeist aufbewahrte Birne, auf welcher sich die Blumenblätter frisch und weiss erhalten haben.

H. *Wolf.* Versuche zur Vergleichung der Erfahrungswahrscheinlichkeit mit der mathematischen Warscheinlichkeit: sechste Versuchsreihe.

Derselbe. Sonnenflecken-Beobachtungen in der zweiten Hälfte des Jahres 1852.

Derselbe. Meteorologische Beobachtungen im Jahre 1852.

H. *Thurmann.* Sur un gisement du grès vert dans le Jura bernois.

H. Prof. *Fellenberg.* Ueber die Jodhaltige Therme von Saxon im Wallis.

H. *Meyer.* Verzeichniss der in der marinen Molasse der

schweizerisch-schwäbischen Hochfläche enthaltenen fossilen Mollusken.

H. Prof. *Studer*. Mittheilungen aus einem Briefe von Herrn Bathsherr Peter Merian in Basel.

H. *Hipp*. Ueber Translatoren.

H. *Wolf*. Meteorologishe Beobachtungen im Januar, Februar und März 1853.

Derselbe. Verschiedene Notizen zur Geschichte der Mathematik nnd Physik in der Schweiz.

H. *Quiquerez*. Sur le terrain keupérien supérieur dans la vallée de Bellerive près de Delémont.

H. *Wolf*. Ueber einige Erscheinungen bei Sonnenaufgang.

Derselbe. Jahr-Rodel von Hans und Abraham Wieniger, Schulmeistern zu Bedderkinden 1716-1770.

H. *May*. Ueber die Ausstreuung der Sterne am Himmel oder das Milchstrassensystem als Ganzes.

H. *Shuttleworth*. Ueber den Bau der Chitoniden, mit Aufzählung der die Antillen und die Canarischen Inseln bewohnenden Arten.

H. *Thurmann*. Première série d'analyses de roches du Jura bernois par M. Chappuis.

H. *Wolf*. Ueber den jährlichen Gang der magnetischen Declinations-Variation.

Derselbe. Beobachtungen der Sternschnuppen im Winterhalbjahre 1852 auf 1853.

Derselbe. Sonnenflecken-Beobachtungen in der ersten Hälfte des Jahres 1853.

H. *Shuttleworth*. Vorschrift zur Bereitung flüssigen Leimes nach Dumoulin.

Ueberdies wurden noch folgende, theils nicht für die *Mittheilungen* bestimmte, theils noch nicht zum Abdrucke gelangte Vorträge gehalten.

H. Apotheker *Müller*. Ueber die Produkte der Weingährung.

H. Prof. *Brunner*, Vater. Gedächtnissrede auf Apotheker *Fueter*.

H. Prof. *Perty*. Ueber die Arachniden.

H. *Wolf*. Ueber die Sonne.

H. Apotheker *Müller*. Ueber die Milch.

H. Prof. *Brunner*, Sohn. Ueber die verscheidenen Methoden zur Bestimmung des Luftdruckes.

Derselbe. Ueber die Meteorsteine.

H. Prof. *Valentin*. Ueber den Volkommenheitsgrad der Organisation des Menschen.

H. Regierungsstatth. *Studer*. Ueber seine neue Karte der südlichen Wallis-Thäler.

H. Prof. *Morlot*. Ueber die im Tunnel von Lausanne gefundenen fossilen Baumstämme.

H. Prof. *Studer*. Ueber das Verhältniss Leopolds von Buch zur Schweiz.

H. Prof. *Brunner*, Vater. Ueber die Analyse der atmosphärischen Luft.

Derselbe. Ueber die Bereitung der rauchenden Salpetersaüre.

H. *Quiquerez*. Observations diverses sur l'ancien Evêché de Bâle, par M. Schweitzer, médecin du prince-évêque de Bâle, à la fin de 18me siècle.

H. *Fischer-Ooster*. Ueber sein Verfahren photographische Bilder zu erhalten.

Als neue Mitglieder hat die natuforschende Gesellschaft die Herren *Treuthardt*, Dr *Fischer*, *Hipp*, *Kernen*, *Quiquerez*. Dr *Greppin*, Prof. *Durand*, *Beck*, *Hidber*, *Rappard*, *Glaser*, *Koch*, und *Otth*, aufgenommen, — durch Todt die Herren Apoth. *Fueter*, Dr *Fischer*, und Pfarrer *Schärer* verloren.

Bern, 25 Juli 1853. — (Sign.) *R. Wolf*, Secretär.

III. SOCIÉTÉ DES SCIENCES NATURELLES DE GENÈVE.

—

La Société a eu vingt séances depuis le mois de juillet 1852 à la fin de juin 1853. Les travaux qui lui ont été présentés durant cette année sont les suivants :

Astronomie. — M. le prof. *Gautier* a présenté la fin de son mémoire, sur la surface du soleil. Ce travail a été publié dans la Bibliothèque universelle, année 1852.

M. le général *Dufour* a lu quelques extraits d'un traité de gnomonique qu'il a écrit à l'occasion de quelques cadrans solaires et d'une méridienne de temps moyen établis dans sa propriété. Il a calculé les coordonnées orthogonales de la courbe du midi moyen, et a transporté cette courbe sur la pierre au moyen de pistolets rectifiés sur l'épure.

M. *Emile Gautier* a lu un mémoire sur l'orbite de la 3me comète en 1847. Cette orbite est sensiblement parabolique, l'excentricité dépassant 0, 998.

Physique Météorologie. — M. le doct. *Lombard* a présenté un travail sur les eaux d'Aix en Savoie et sur le climat de cette localité.

M. *Antoine Morin* a lu un second mémoire sur la perméabilité des corps poreux. Ce travail a été imprimé dans le tome 13me des mémoires de la Société.

M. le prof. *Marcet* a lu un mémoire sur l'évaporation de l'eau. Ce mémoire résume et analyse de nombreuses expériences de l'auteur sur ce phénomène, sur les circonstances de température qui l'accompagnent et sur les causes qui peuvent l'accélérer ou le ralentir. (Biblioth. univ. 1853.)

M. le prof. *Thury* a lu une note dans laquelle il se propose

d'évaluer la force dynamique qui opère les dissolutions salines, d'après la quantité de l'évaporation de l'eau pure comparée à celle de l'eau chargée de sel.

M. le prof. *Wartmann* a communiqué quelques faits nouveaux qu'il a observés en répétant quelques-unes des expériences de M. Quett snr les phénomènes lumineux de l'électricité dans le vide.

Le même a lu une description de ses appareils, par lesquels on peut mettre en communication directe deux quelconques des stations télégraphiques situées sur la même ligne. Ces appareils sont le *transmetteur*, le *régulateur*, l'*indicateur*, et l'*interrupteur*. (Biblioth. univ. 1853.)

Le même a présenté un nouveau commutateur, dont le but est pareil à celui du commutateur à 3 roues qu'il a fait construire en 1848. La nouvelle disposition atteint le résultat en remplaçant les roues par des leviers, et obvie par-là aux inconvénients de l'ancienne.

M. le prof. *De la Rive*, en présentant le 1er volume de l'édition anglaise de son traité sur l'électricité, a donné quelques détails sur le but qu'il s'est proposé dans cet ouvrage et sur le plan qu'il a suivi.

M. *E. Ritter* a lu une seconde note sur la formule barométrique pour mesurer les hauteurs. L'auteur y présente une formule dans laquelle on a égard à la répartition de la température dans la colonne, puis plusieurs comparaisons entre les résultats donnés par cette nouvelle formule et les méthodes habituellement employées.

Chimie. — M. *Pyr. Morin* a lu deux nouveaux mémoires sur les eaux de Saxon en Valais. Dans le premier, lu en décembre 1852, l'auteur, après avoir signalé la surprise causée dans les séances de la Société helvétique à Sion par l'annonce de la présence de l'iode dans ces eaux, qui n'en présentaient pas de traces en 1844, expose les pré-

cautions qu'il a prises pour s'assurer de l'intégrité des échantillons. La nouvelle analyse a confirmé celle de 1844 et a manifesté l'absence absolue de l'iode. Dans le second mémoire lu en mai 1853, mémoire provoqué par de nombreuses publications de chimistes suisses et étrangers sur ces eaux, l'auteur résume les recherches des différents chimistes qui les ont récemment analysées, puis ses nouveaux travaux ; il fait ressortir les variations qui se sont toujours manifestées dans les analyses de l'eau puisée à différentes époques, et qui témoignent de l'intermittence dans la proportion et dans la présence de l'iode.

Mr le prof. *Marignac* a communiqué par extraits un travail considérable sur le poids atomique et sur les combinaisons du *Didyme*. L'équivalent de ce métal est 600.

Le même a rendu compte des expériences qu'il a faites sur l'acide sulfurique à divers degrés d'hydratation. L'acide à un équivalent d'eau ($S O^3 + H^2 O$), tend à cristalliser dans l'acide fumant. L'acide sulfurique du commerce concentré par une longue ébullition, renferme à peu près un équivalent d'eau. Il congèle non à — 25° ou — 35°, comme l'affirment les traités de chimie, mais à — 3° ou — 4°. Il s'en sépare des cristaux d'un monhydrate, et l'eau mère contient une plus forte proportion d'eau. Les cristaux fournissent par la distillation, de l'acide anhydre.

Paléontologie. — M. le prof. *Pictet* a décrit une tortue fossile trouvée dans le canton de Soleure ; c'est une espèce d'*Hémide* très-grande et bien conservée quoique la carapace ait été un peu altéré.

Le même a présenté aussi la description d'une autre tortue trouvée aux environs de Lausanne.

Botanique. — M. le prof. *Decandolle* a présenté le résumé d'un grand nombre de documents qui lui sont parvenus sur la maladie de la vigne. Les auteurs attribuent cette

altération à trois causes différentes. D'après les uns, elle est due à l'*Oïdium Tuckeri*; d'après d'autres, ce champignon n'est que le résultat de la maladie, et non la maladie elle-même; suivant d'autres encore, la maladie est causée par un *Acarus*. L'opinion la plus générale et à laquelle se rattache M. Decandolle, est celle qui attribue la maladie à l'*Oïdium*. Quant aux remèdes, la fleur de soufre, des arrosements ou des pluies abondantes semblent être les plus efficaces, ce qui tend à prouver qu'elle est extérieure.

Le même a présenté une orange provenant de deux verticilles de carpelles et formant un fruit double; les traces de jonction se montrent par un bourrelet qui forme l'équateur de l'orange. L'arbre qui l'a produite est à fleurs doubles et couvert de fruits semblables. Cette montruosité manifeste que la peau de l'orange ne vient pas du torus, mais de la peau des carpelles.

M. *Moricand* a présenté un travail de géographie botanique sur la province de Bahia en Brésil. Sur 2935 espèces de cette contrée, 85 familles ne sont pas représentées; parmi les 125 auxquelles ces espèces appartiennent, 7 familles (entre autres les Légumineuses, les Rubiacés, etc.) composent à elles seules les $^4/_{10}$ du nombre total des espèces observées.

Genève, approuvé en séance, le 21 juillet 1853. — (Signé) *Elie Ritter*, secrétaire.

IV. SOCIÉTÉ DES SCIENCES NATURELLES DE NEUCHATEL.

—

De 1851 à 1852, la Société a eu 12 séances; les principales communications ont été les suivantes:

M. *Coulon*, président. Sur une nouvelle espèce de grenouille confondue jusqu'à présent avec la *Rana temporaria* et distinguée par M. Stenstrup.

Le même. Sur le fer pisolitique trouvé dans les fissures du Néocomien.

Le même. Sur une nouvelle espèce d'aigle découverte à Marseille.

M. *Lesquereux.* Lettre à l'appui de nombreux échantillons de quarz aurifère de Californie.

M. *Coulon*, père. Lecture d'un Rapport de M. Latrosse, gouverneur de la colonie Victoria en Australie, sur les gisements aurifères de cette province.

M. le docteur *Bovet.* Rapport sur l'examen qu'il a fait de vaches soi-disant atteintes du *cowpox.*

Le même. Sur les causes de mort subite.

Le même. Sur les eaux iodurées de la cargneule de Saxon.

M. *Desor.* Sur quelques traits caractéristiques du climat de l'Amérique du nord et son influence sur la race.

Le même. Sur la reproduction médusipare des polypes.

Le même. Sur la distribution des animaux marins sur les côtes de l'Amérique du nord.

Le même. Sur la théorie des filons.

Le même. Sur l'apparition régulière des cigales en Amérique.

Le même. Sur l'effet que la vue de la couleur rouge produit sur les serpents.

M. *Desor*. Sur les brouillards qui ont couvert la plaine suisse.

Le même. Sur les soulèvements et les plissements jurassiques.

M. le docteur *Cornaz*. Sur les cheveux d'albinos.

M. le docteur *Vouga*. Rapport sur le travail de M. Quiquerez relatif au sidérolitique du Jura bernois.

Le même. Sur les progrès de la pisciculture et les essais tentés dans le canton de Neuchâtel.

Le même. Sur les expériences de Siebold relatives à la reproduction des *Tœnias*.

M. *Coulon*, père. Lecture d'un article traduit de la *Gazette d'Australie* sur la géologie des terrains aurifères.

M. le prof. *Ladame*. Sur un brouillard traversé en décembre 1852 en s'élevant sur la côte de Chaumont, brouillard dans lequel il a constaté l'abaissement de la température de bas en haut, comme dans l'air pur, l'extrême humidité à la partie supérieure, etc.

M. *Desor*. Sur l'observatoire magnétique de Toronto qu'il a visité en Amérique.

M. *Kopp*. Tableau des grêles observés dans le pays de Neuchâtel de 1844 à 52 au sujet du travail de M. Blanchet.

Le même. Lecture de lettres de J. Bernouilli le père à Bourguet, trouvées dans la Bibliothèque de Neuchâtel.

Le même. Rapport sur le *Cosmos* de M. de Humboldt et développements sur la théorie nébulaire de Herschell.

Le même. Sur la seconde partie du 3e vol. de *Cosmos* ; à propos du tableau des influences du soleil sur la terre, remarque que M. de Humboldt n'a pas eu connaissance des travaux de M. Wolf, de Berne, établissant que les variations annuelles de l'aiguille de déclinaison et les taches du soleil sont soumis, aux mêmes époques, à des *maxima* et a des *minima*.

M. *Kopp*. Lecture d'une traduction des *Transactions de la Soc. royale d'Edimbourg* renfermant la description de l'éclipse totale de soleil du 28 juillet 1851, observée à Göteborg en Suède, par William Schwan.

Le même. Observations sur les alliages de cuivre et d'argent au sujet d'un travail de M. Levol, concluant contradictoirement à cet observateur.

Le même. Tableau des observations de 1852 sur les températures de l'air et du lac à Neuchâtel. — Résumé. Si l'on prend pour l'air la température de 9 heures du matin, la moyenne a été de 7°, 45 ; avec la correction employée par plusieurs physiciens, on obtient 8°, 93. La moyenne des maxima et des minima a été 9°, 45 qui, corrigée d'après Kämtz, donne 9°, 30. La division de l'année en décades donne pour la décade la plus chaude (10 au 20 juil.) 20°, 67, la plus froide (1 au 10 janv.) — 0°, 82 : différence 21°, 49. — La température du lac a été : minimum en janvier 4°, 50, maximum en juillet 21°, 26 ; inférieure à celle de l'air depuis la fin de mars jusqu'au commencement de juillet, supérieure du reste.

Neuchâtel, en juillet 1853. — Communiqué par M. *L. Coulon*, secrétaire.

V. SOCIÉTÉ VAUDOISE DES SCIENCES NATURELLES.

—

De novembre 1852 à juin 1853, la Société a tenu 15 séances dont les procès-verbaux sont imprimés dans son *Bulletin* tom. 3 ; elle s'est occupée des travaux suivants :

Mathém., astron., météorol. — M. *Blanchet*. Notice sur les vents et courants du Bassin du Léman et sur la formation de la grêle.

Le même. Sur la formation des nuages.

Le même. Sur la chute de la grêle.

M. *Dufour*, de Morges. Notice sur la scintillation des étoiles et proposition d'un nouveau scintillomètre.

M. *H. de Saussure*. Notice posthume sur le calcul mental, recueillie par M. *Dufour*.

M. le prof. *Burnier*, de Morges. Sur les thermomètres, et sur la mesure des hauteurs par l'ébullition de l'eau.

M. *De la Harpe*, père. Sur une aurore boréale.

M. le prof. *Morlot*. Sur une ascension à Jaman, le 2 janvier.

Physique et chimie. — M. le prof. *L. Rivier*. Sur les recherches de M. *de Fellenberg* relatives à l'extraction de l'iode des eaux de Saxon.

Le même. Sur les produits liquides de l'usine à gaz, de Lausanne.

Le même. Analyses des eaux minérales de Saxon faites avec M. *de Fellenberg*; démonstration de la présence et de l'intermittence de l'iode dans ces eaux.

M. *Bischoff*. Sur un nouveau réactif pour les sulfures, le nitrocyanure de potassium.

Le même. Sur la cristallisation de l'alun de fer et présentation de fort beaux échantillons.

Le même. Présentation d'un petit appareil en verre pour doser l'acide carbonique par élimination.

Le même. Présentation de cristaux de cyanure de platine et de magnésium.

M. *Blanchet*. Lettre de M. le prof. Liebig sur l'oxalate de chaux produit par la décomposition des cryptogames sur les monuments anciens de la Grèce.

Le même. Remarque sur le même sujet.

M. *Baup*. Sur l'inconvénient de l'emploi des grenailles pour nettoyer les bouteilles.

Géologie, paléontologie. — M. le prof *Morlot*. Sur la présence fréquente, pendant l'automne de 1852, du gaz méphitique dans les mines de Belmont.

Le même. Présentation d'ossements et d'un fragment de machoire du *Rhinoceros incisivus* Cuv., trouvés aux environs de Lausanne.

Le même. Sur la division en deux, de l'époque glaciaire.

Le même. Sur un tronc d'arbre fossile trouvé au tunnel de Lausanne.

Le même. Présentation d'un *Pecten* trouvé dans un schiste micacé erratique, et d'une carte de la distribution des terrains Miocène et Pliocène autour des Alpes.

Le même. Offre faite à la Société d'un mémoire manuscrit (1818) de M. de Charpentier sur les gypses de Bex.

Le même. Sur les observations de M. *Ch. Puggaard* relatives à la géologie de l'Ile de Möen.

Le même. Identification de la *Chara Meriani* Heer, avec la *Chara helycteres* Brogn.

Le même. Coupes idéale et réelle du bassin molassique vaudois.

Le même. Présentation d'une molaire de mammouth trouvée à Morges.

M. *De la Harpe*, fils. Présentation d'une carapace d'*Emys* trouvée dans le calcaire bitumineux près de Belmont.

Le même. Découverte du Néocomien inférieur (d'Orb.) au Mormont.

Le même. Gisement de feuilles dans la molasse d'eau douce des environs de Lausanne.

Le même. Découverte faite par M. Greppin de l'Eocène près de Delémont.

Le même. Présentation de deux mâchoires d'insectivores

trouvées au tunnel, ainsi que de coléoptères et de graines trouvées à Riant-Mont près Lausanne.

M. *De la Harpe*, fils. Marnes glaciaires stratifiées et inclinées observées à Montcherand.

Le même. Puits naturel dans la molasse marine rempli de couglomérat diluvien, observé à Epalinges.

Le même. Nouveau gisement de graines fossiles à Rovéréaz.

MM. *De la Harpe*, fils et *Ch. Gaudin.* Note sur les ossements éocénes trouvés au Mormont dans des fentes remplies de Sidérolitique.

Les mêmes. Dessins de feuilles de la molasse des environs de Lausanne.

M. *Ch. Gaudin.* Présentation de deux dents d'*Anthracotherium*, une plaque de crocodile et un cubitus trouvés dans les lignites de Belmont.

Le même. Dessin d'une tige de *Bromelia* trouvée au tunnel, à Lausanne.

Le même. Sur la flore tertiaire des environs de Lausanne.

M. *E. Renevier.* Sur la géologie des Alpes vaudoises; liste des fossiles qu'il y a recueillis.

Le même. Carte géologique de la Perte-du-Rhône.

Le même. Fossiles du gault remaniés dans la molasse de la Perte-du Rhône.

Le même. Sur le calcaire rouge du lac de Come qui doit être placé dans le lias supérieur (Toarcien d'Orb.)

Le même. Découverte d'une ammonite gigantesque dans le gault des environs de la Perte-du-Rhône.

M. *Zollikofer.* Sur la géologie des environs de Lausanne.

Le même. Sur le terrain erratique de l'Adda.

M. *Blanchet.* Sur la formation de la molasse dans la plaine suisse.

Le même. Sur une brèche dolomitique erratique.

M. *Blanchet.* Présentation d'échantillons d'or natif de l'Australie.

Le même. Instrument pour mesurer la direction et la vitesse des courants du Léman.

M. *Sylvius Chavannes.* Sur la géologie du Mormont et de ses environs.

M. *Lardy.* Sur la carte géologique de la Suisse de MM. Studer et Escher.

M. *Campiche.* Présentation de la carte géologique des environs de Ste-Croix et énumération des terrains qu'il y a reconnus.

Botanique, zoologie. — M. *De la Harpe*, père. Sur les phalénites suisses.

Le même. Sur la végétation anormale signalée pendant l'hiver.

M. *Marcel.* Sur l'humeur de Morgani.

Le même. Sur l'ostéologie de l'orvet.

M. *Yersin*, de Morges. Sur les mœurs et le développement du grillon des champs.

Le même. Sur la stridulation des orthoptères et sa valeur comme caractère spécifique.

M. *Aug. Chavannes.* Sur la culture des vers-à-soie dans le canton de Vaud.

Le même. Sur la pisciculture : description de l'établissement de St-Louis (Alsace).

M. *Depierre.* Sur les mouettes du Léman ; description de deux variétés nouvelles.

Lausanne, en septembre 1853. — Pour le secrét. empêché, (Signé) *E. Renevier.*

VI. NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN ZURICH.

—

Von Juli 1852 bis Juli 1853 vurden 18 Sitzungen gehalten.

Die *Mittheilungen* enthalten folgende Vorträge.

Herr Prof. *C. Löwig*. Ueber Zinnäthyle, neue aus Zinn und Aethyl bestehende organische Radikale.

H. Ing. *Denzler*. Ueber das Funkeln der Sterne.

H. Prof. *Deschwanden*. Graphische Bestimmung des Ausflusses der Flüssigkeiten durch rechtwinklige Oeffnungen und bei zweiseitiger Kontraktion.

H. Prof. *Ulrich*. Der Geltengrat, das Hérémence- und Bagnethal, das Einfischthal und der Weissthorpass.

H. Seminarlehrer *Denzler*. Ueber die Reduktion der Complanation oder Quadratur auf die Kubirung und der Rectification auf die Quadratur.

H. Prof. *Heer*. Uebersicht der Tertiärflora der Schweiz.

H. *Landolt*. Ueber Bildung von Jodäthyl durch Einwirkung von Jod und Phosphor auf Essigäther.

H. Prof. *Deschwanden*. Eine Seitenschwingung des Foucaultschen Pendels.

H. Prof. *Heer*. Ueber die Rhynchoten der Tertiärzeit.

H. Prof. *Raabe*. Ueber den gegenseitigen Zusammenhang einiger Funktionen.

Ausserdem hörte die Gesellschaft noch folgende grössere und kleinere Vorträge an :

H. Prof. *Ludwig*. Ueber die Harnabsonderung durch die Nieren.

H. Prof. *Nägeli*. Fortsetzung früherer Vorträge über die Fortpflanzungsgeschichte der Pflanzen.

H. Prof. *Escher von der Linth*. Vorweisung der Reliefs der Schweiz von Scholl und von Bürge.

H. Prof. *Frei*. Ueber die Entwicklungsgeschichte der Holothurien.

H. Dr *Volger*. Ueber Pseudomorphosen des Realgars.

H. Prof. *Deschwanden*. Ueber die calorische Machine von Erikson.

H. Ing. *Denzler*. Vorweisung eines dioptrischen Stereoscopes.

H. W. *Rose* aus Berlin. Beschreibung einer Reise ins Morgenland.

H. Prof. *Frei*. Ueber die Bandwürmer.

H. Mech. *Sickler* aus Stuttgard. Ueber eine neue hydroelektrische Kette zu Heilzwecken.

H. Prof. *Heer*. Geschichte des botanischen Gartens in Zurich, als Neujahrsstück.

H. Dr *Giesker*. Ueber einen Apparat zur Einbringung von Bäucherungen und Dämpfen durch die Eustachische Trompete in das mittlere Ohr.

H. Dr *Stöhr*. Ueber die geognostischen Verhältnisse des Saarbruckischen Steinkohlengebirges.

H. Dr *Volger*. Ueber einige auffallende Schichtungen in der Nähe des Katzensees.

H. Prof. *Mousson*. Ueber die neuesten Entdeckungen im Gebiete der Elektricität.

H. Prof. *Heer*. Ueber ein unbekanntes marines Gebilde aus der Molasse von St Gallen.

H. Prof. *Schinz*. Bericht über die zoologische Sammlung.

H. Obergärtner *Regel*. Ueber den Gang der Vegetation im Verlaufe des jetzigen warmen Winters.

H. Prof. *Heer*. Ueber die Rebenkrankheit in Madeira.

H. Ing. *Denzler*. Ueber die Flussgefälle im Allgemeinen und speziell über diejenigen der Glatt und Töss.

H. Prof. *Escher von der Linth*. Ueber die Bestimmung des Alters der Gebirge aus den Petrefacten.

H. Ingen. *Ziegler*. Vorweisung der geologischen Karte der Schweiz.

H. Ingen. *Denzler*. Ueber das Verhältniss der Bevölkerung des Kt. Zürich zum Zustande der Bodencultur.

H. Prof. Frei. Ueber die Federmotten.

H. Oberlehrer *Hofmeister*. -Ueber die atmosphärischen Niederschläge in Zürich.

H. Prof. *Mousson*. Ueber die Gletscher.

H. Oberlehrer *Hofmeister*. Ueber das schweizerische Telegraphensystem.

H. Prof. *Escher von der Linth*. Vorweisung einer geologischen Karte des Tyrols.

H. Dr *Horner*. Vorweisung eines Probeblattes des Reliefs der Schweiz durch Paulyni in Wien und Gutachten über dasselbe von Prof. *Mousson*.

H. Prof. *Meier*. Ueber die Lehre vom menschlichen Gange.

H. Dr *Meier-Ahrens*. Ueber die s. g. Bergkrankeit.

Ueber das Tischrücken, briefliche Mittheilungen von H. Prof. *Nägeli* und mündlicher Vortrag von H. Prof. *Mousson*.

H. Prof. *Schweizer*. Ueber die chemische Beschaffenheit einiger Mineralien aus Madeira.

H. Apotheker *Lavater*. Ueber die chemische Untersuchung der Saxon-Quelle.

H. Ing. *Denzler*. Ueber eine optische Täuschung beim Sehen durch Fernröhren, wornach die entferntern Dimensionen eines Gegenstandes grösser erscheinen als die näheren.

Zurich, im Juli 1853. (Sign.) *R. H. Hofmeister*, Aktuar.